

# HEMBACHER

*notizen*

**SPD**

**- die gestaltende Kraft!**

## Der Mann der ersten Stunde

Heinz Röttenbacher gehört seit 35 Jahren dem Gemeinderat Rednitzhembach an

Er ist schon Rekordhalter, aber ans Aufhören denkt er noch nicht: seit 35 Jahren gehört Heinz Röttenbacher dem Rednitzhembacher Gemeinderat an. Dafür wurde er zu Beginn der jüngsten Sitzung von Bürgermeister Jürgen Spahl und SPD-Fraktionschef Robert Gödel mit Geschenken bedacht.

Seine kommunalpolitische Karriere begann der langjährige Vorsitzende des Theatervereins 1978 bei der Bürgervereinigung Rednitzhembach (BVR). Die war im Prinzip politisch unabhängig, unterhielt aber schon



immer eine Fraktionsgemeinschaft mit der SPD. Als sich die BVR 2002 auflöste, wechselte Röttenbacher zur SPD-Fraktion- und wurde auf der Gemeinderatsliste der Genossen 2002 und 2008 erneut in die 20-köpfige Bürgervertretung entsandt.

Wenn im März 2014 die

nächsten Kommunalwahlen anstehen, dann wird Röttenbacher erneut kandidieren. Das deutete er am Donnerstagabend an, und

das bestätigte sein Fraktionschef Robert Gödel. „Wir haben ihn schon dazu überredet.“ Bei der nächsten Wahl wird eines aber neu sein: Dann tritt Heinz Röttenbacher als echter SPD-ler an. Seit kurzem hat er nämlich das rote Parteibuch.

Quelle: Schwabacher Tagblatt, Ausgabe 18.05.13, HAS Seite 35 (Auszug), Foto: Gem. Rednitzhembach

## Terminankündigung! Herbstausflug 2013

Am 28.09.13 organisiert der Ortsverein eine Busfahrt nach Augsburg.

Neben einem Empfang im Rathaus ist eine Stadtführung geplant. Zum Abschluss steht noch ein gemeinsames Abendessen auf dem Programm.

Abfahrt 09:00 Uhr Langenbergerparkplatz (Am Bahnweg). Unkostenbeitrag €15.-. Anmeldung bei Ulli Fink (09122/74743) oder Robert Gödel (09122/74290) oder unter [info@spd-rednitzhembach.de](mailto:info@spd-rednitzhembach.de)

## Muttertagsblumenverkauf

Wie alle Jahre verkaufte die SPD Rednitzhembach zum Muttertag wieder Blumensträuße für einen sozialen Zweck. Diese Jahr sollte die offene Jugendarbeit den Erlös bekommen.



## Antrag von SPD und Bündnis 90 / Die Grünen von der Tagesordnung genommen!

Unser im März 2013 gestellter Antrag auf Verabschiedung einer Resolution zur Ablehnung der Liberalisierung der öffentlichen Daseinsfürsorge sollte in der Mai-Sitzung im Gemeinderat behandelt werden.

Soweit kam es aber nicht: Der Tagesordnungspunkt wurde auf Antrag des NB/PW-Gemeinderates Schaffer mit den Stimmen von CSU, NB/PW und FW mehrheitlich abgesetzt.

Wir sind nach wie vor der Meinung, dass dieses Thema, wenn wir auch derzeit als Kommune (noch?) nicht von dem EU-Vorhaben betroffen sind, eine entsprechende ablehnende Aussage des gesamten Gemeinderates wert gewesen wäre.

Insbesondere die Aufforderung an das Gremium, sich an der Unterzeichnung des europäischen Volksbegehrens

[www.right2water.eu](http://www.right2water.eu) zu beteiligen, stieß bei GR Schaffer auf vehemente Kritik.

**Für uns gilt trotzdem:**

**Die Trinkwasserversorgung muss auch weiterhin in öffentlicher Hand bleiben!**

Die Formulierung unserer Resolution finden Sie auf unserer Homepage [www.spd-rednitzhembach.de](http://www.spd-rednitzhembach.de) unter Ortsverein/Anträge

# Sven Ehrhardt in den Landtag!

## Paralympics-Siegerin in Zell

Gemeinsam mit Verena Bentele besuchte ich kürzlich die Regens-Wagner-Stiftung in Zell. Dabei wollten wir nicht nur unsere Ideen für eine barrierefreie Gesellschaft und ein Miteinander von Behinderten und Nicht-Behinderten erörtern, sondern vor allem mit Mitarbeitern und Bewohnern ins Gespräch kommen. Über eineinhalb Stunden diskutierten wir



in großer Runde. Zum Abschluss „befühlten“ wir gemeinsam den blinden gerechten Kräutergarten der Einrichtung.

## Sven Ehrhardt auf dem Bauernhof

Auch meine Betriebspraktika setze ich fort. Beim Kreisobmann vom Bayerischen Bauernverband Thomas

## Hans-Weiß-Jugendpreis

Zum 2. Mal verleiht die SPD im Landkreis in Gedenken an den verstorbenen Rother Altbürgermeister den „Hans-Weiß-Jugendpreis“. Unter dem Motto „Jugend macht sich stark in unserem Landkreis“ können bis zum 15. Juli im SPD-Büro Vorschläge oder Bewerbungen eingereicht werden. Die Verleihung findet am 03. August statt und ist mit 300 Euro dotiert.

Schmidt und bei Johannes Pfaller vom Bund deutscher Milchviehalter war ich jeweils von 06:00 Uhr bis 15:00 Uhr auf dem Bauernhof, um Kühe zu melken, Kälber zu füttern und den Stall auszumisten.

**Haben Sie eine Organisation oder Betrieb, in denen unser SPD-Landtagskandidat wichtige Erfahrungen machen könnte?**

**Melden Sie sich bei uns im SPD-Büro unter 09171 / 62672!**

## Sven Ehrhardt – Unser SPD-Landtagskandidat für den 15. September! Unterwegs im und für den Landkreis Roth – Eine Übersicht meiner Aktivitäten

## SPD gewinnt „Innovationsfonds“

Seit 2011 verfolge ich konsequent das Ziel, die SPD im Landkreis zur „Mitmachpartei“ zu formen. Im Dezember haben wir 50.000 Postkarten an alle Haushalte im Landkreis verteilt und um Ideen und Feedback gebeten. Probleme wie Landflucht, mangelhafter ÖPNV oder das Sterben von Schulen brennen den Menschen auf den Nägeln. Hierfür möchte ich mich im Landtag einsetzen. Zur gelungenen Postkartenaktion gratulierte uns



auch SPD-Generalsekretärin Andrea Nahles.

## 100 Hausbesuchstouren bis zur Wahl

„Hallo, mein Name ist Sven Ehrhardt. Ich bin der SPD-Landtagskandidat für die Wahl im September“, sicherlich schon über tausend Mal habe ich diesen Satz gesagt. 100 Hausbesuchstouren möchte

ich vier Mal die Woche bis zur Wahl schaffen. Egal ob Abwassergebühren, fehlende Nahversorgung oder mangelnde Kinderbetreuung. So erfahre ich aus erster Hand, welche Themen Ihnen wichtig sind.

Laufend Generationen verbinden habe ich mir dabei auf die Fahne geschrieben. Denn als jüngster Landtagskandidat weiß ich den Rat und die Erfahrung der Älteren zu schät-



zen, für die ich mich stark machen möchte. Denn gerade in der Pflege und Altersarmut gibt es viel zu tun! Das „laufend“ nehme ich übrigens wörtlich und bin dieses Jahr zum 5. Mal beim Challenge dabei.

**Kommen Sie doch an die Strecke und feuern mich an!**

**SPD**

# Europa zur Wertegemeinschaft umbauen

60 Jahre Frieden in Europa, Freiheit, Wohlstand, hohe Lebenserwartung, Gleichberechtigung der Frau, das sind die europäischen Errungenschaften.

Willy Brandt hat gesagt: Nichts kommt von selbst, alles muss erkämpft werden, und was einmal erkämpft wurde, ist oft nur von kurzer Dauer.

Die große Frage heute lautet, wie es gelingen kann, Europa für weitere 40 bis 60 Jahre zu erhalten? Dazu braucht es die Erkenntnis im Kopf: Europa wurde in den letzten 20 Jahren um eine Bank herum gebaut. Es kommt aber darauf an, Europa um eine Idee herum zu bauen.

## Diese Idee in meinem Kopf ist die einer Wertegemeinschaft

Wertegemeinschaft ist, wenn

- das Humane, das Soziale und das Recht gewollt werden.

- die Arbeit ihre eigene Würde hat und jeder, der arbeitet, dafür einen Lohn bekommt, von dem er leben und für sein Alter vorsorgen kann.



- der arbeitsfreie Sonntag als soziale und kulturelle Errungenschaft gefeiert wird.
- in den Schulen kritische, mündige Demokraten herangezogen werden, die etwas wissen, etwas können und in der Lage sind, selbst für sich

zu sorgen und Verantwortung für ihr soziales Umfeld zu übernehmen.

- Medien dazu da sind, mündigen Bürgern Aufklärung, Information und Bildung zu vermitteln. der Bürger den Ort, an dem er lebt, als Heimat empfindet, die er lieben kann.
- der Staat dazu da ist, die Schwachen vor den Starken zu beschützen.

Ich will weg von der Wertpapiergesellschaft, ich will hin zur Wertegemeinschaft, und was dafür getan werden muss, will ich tun.

## Mit einem Mandat für den Bundestag könnte ich mehr dafür tun.

Deshalb bitte ich die Wählerinnen und Wähler, mir dieses Mandat zu geben.

*Christian Nürnberger*  
**Christian Nürnberger**



Liebe Leserinnen und Leser,

seit meiner Nominierung zur Bezirkskandidatin habe ich zahlreiche Veranstaltungen besucht. Die vielen persönlichen Gespräche mit Ihnen bestärken mich auf meinem politischen Weg. Vielen Dank dafür.

Der immer wieder vernommene Wunsch nach mehr Bürgernähe und Transparenz deckt sich mit meiner Überzeugung, dass Politik wieder ehrlicher und offener werden muss.

Als engagierte Verfechterin der kommunalen Selbstverwaltung, kann ich die Belange unserer Landkreiskommunen in den Bezirkstag einbringen und mich dafür einsetzen, dass wir trotz unseres engen Entscheidungsspielraum zum Wohle **aller** Menschen handeln.

folgende Politische Schwerpunkte, liegen mir am Herzen:

- Inklusion als gesellschaftlichen Prozess verstehen und leben
- Stärkung der Regionalerzeuger.
- Pflege unserer Kulturlandschaft, auch zugunsten von Bienen und Boden
- Erhaltung der bäuerlichen Landwirtschaft
- Förderung der ländlichen Struktur
- Jugendarbeit und Ehrenamt
- Aufklärende kulturelle und politische Bildung

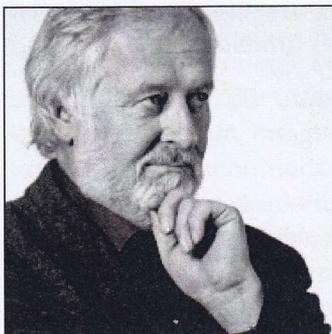
Ich bin überzeugt, dass es uns mit ehrlichem und respektvollem Miteinander gelingt, diese Punkte praktisch umzusetzen.

Bunte Vielfalt und gelebtes Miteinander sind der beste Schutz unserer Heimat vor extremistischen Machenschaften.

Ich freue mich darauf, Ihnen bei weiteren Veranstaltungen zu begegnen und mich ab diesem Herbst als Bezirksrätin für Sie ein zu setzen.

Ihre

*Ursula Klobe*  
**Ursula Klobe**



## Christian Nürnberger

Ihr Bundestagskandidat fürs Nürnberger Land und Roth  
Seine Lesereise durch den Landkreis Roth führt auch nach Rednitzhembach

### Gaga sind wir noch lange nicht

Die Generation Beatles geht in Rente und wird noch lange fit sein.

Der SPD-Bundestagskandidat Christian Nürnberger, prominenter Autor und Publizist, spricht über das historisch Neue in den Biografien der Generation 60plus und welche Chancen sich daraus eröffnen für das Zusammenleben von jung und alt.

Do., 18.07.13, 19:30 Uhr, Gemeindezentrum, kleiner Saal (Rathausplatz 4), Rednitzhembach

## Unsere Kandidaten für die Kreistagsliste 2014 sind nominiert!

SPD

### Heinz Röttenbacher, 63



Maschinenbau-Techniker i.R., 35 Jahre Mitglied im Gemeinderat, Mitglied im Bauausschuss und im Verwaltungsrat der Gemeindewerke, 1. Vorstand Theater Rednitzhembach

### Marita Mebes, 48



Verwaltungsangestellte, Ortsvereinsvorsitzende, engagiert sich aktiv für Kinder u. Jugendliche sowie sozial schwache Familien

### Christian Busch, 39



Fachwirt im Sozial- u. Gesundheitswesen, engagiert sich aktiv für Arbeitnehmer, Gewerkschaftsmitglied, ehrenamtlich in versch. Ausschüssen der IHK tätig

### Übergabe des Erlöses aus dem Blumenverkauf zum Muttertag



Dieser Tage erfolgte in den Räumen des Offenen Jugendtreffs die Übergabe des Erlöses aus dem Verkauf von Blumensträußen zum Muttertag. Ortsvereinsvorsitzende Marita Mebes überreichte den Erlös von €150.- für die offene Jugendarbeit an den Vorsitzenden des CVJM Rednitzhembach, Johannes Ziegler.

Die offene Jugendarbeit der Gemeinde Rednitzhembach läuft selbständig unter der Trägerschaft des CVJM und kann heuer ihr 15jähriges Jubiläum feiern. ■

### Ulrike Fink, 66



Bankkauffrau i.R., seit 96 im Gemeinderat, engagiert sich für Krippen- u. Kindergartenplätze für Alle, will für Senioren u. ihre Belange da sein, soziale Gerechtigkeit für Jung und Alt